Michael Denis: Codices Manuscripti Bibliothecae Palatinae Vindobonensis Latini Aliarumque Occidentis Linguarum. Vol. II. Pars II.
Wien, 1800 Seite 1461
Quelle:
Copyright:



*ſtenlichen Orten lucern, vry, ſchwytz, vnderwalden vnd zug, beſchriben in eyll durch den Hochwürdigen in gott vatter vnd Herren Herren Johann biſchoffen zw Wienn Anno domini 1532. 3. esdre. 3. Super omnia vincit veritas.* Non obſtante in hoc Titulo honoris praefatione Libellum primo vernacule a *Fabro* in vulgus ſcriptum, et poſtea vel ab ipſo, vel ab alio latine et quidem non ad verbum redditum opinor, neque dubito, haberi etiam vernacule typis expreſſum, quamvis Exemplar videre mihi hactenus non contigerit. Conſtat vero *Capp.* VIII. atque de Victoria ad Coenobium *Cappelenſe* a. 1531. obtenta ita C. 2. proloquitur: *Das er* (gott) *den 5. chriſtenlichen lendern durch 600. 30. vnd 6. man — Inen wider ſo vil tauſent wolgeruſter mann, da in dem erſten thun auff mitwoch dionyſij der Zwinglij ſelbs ſampt ſeinen propheten geweſen, volgentz auff den 23. tag des monatz octobris einen ſollichen ſig geben, das alſo die ſelbigen 600. 30. vnd etlich ſo vil tauſent auff yetz gedachten 23. tag octobris geſchlagen, vil vendlin vnd treffenlich veldtgeſchütz auff redern gewunnen habent, vnd denneſt vil von den widerwerttigen gefangen vnd verjagt, vnd wann ſy die 5. ortt der ſelbigen als iren lieben aydtgnoſsen nit verſchont, noch vil erſchlagen mögen.* Et paullo infra: *Das vil in vnd nach der ſchlacht in der flucht für ſich ſelber in die wilden ſchroffen vnd töbel verfallen, in die bürg verloſſen, vnd vngenött, ſo ſy woll betten an ir ſicher ortt wider kommen* (können) *das etlich 100. ſelbs in der 5. chriſtenlicher ortt leger hinder ſich on alle Nott geloſſen, vnd ſich ſelber vngenött für gefangen angeboten, vnd ſich ergeben habent.* Cetera polemica ſunt contra *Zwinglianos.* Formulam ſalutandi: *Allen vnd yeden frummen — wünſchen wir Johann von gots gnaden biſchoff zw wienn* &c. Librarius calci ſubjecit addito deſcriptionis anno 1533. Deeſt haec Formula in Exemplo lat. Reſpondit *Fabro Henr. Bullingerus* mox a. 1532. contenditque, Suos non Religionis cauſſa victos fuiſſe. Interim *Zwinglius* pro aris et focis, ut ait *Geſnerus*, fortiter pugnans in acie ceciderat.

## DCXXXI.

Codex chartaceus germ. Sec. XVII. Folior. 455. 4. olim Domus Profeſſorum S. J. *Viennae* hunc titulum praefert: *Speculum veræ et falſæ Religionis. Darinnen ein Jeder der Warheit liebhabender vndt vernünfftiger Chriſt durch Gottes gnadt leicht ſehen, vndt erkennen kahn, welches bey yetzt ſchwebenden vilfeltigen Religions Strittigkeiten die rechte oder falſche Religion vndt Kirchen ſey. Beſchriben durch Jacoben Pfendler von Loſchberg auf Grienau. Im Jahr Chriſti.* 1635. E Praefatione liquet Opus iſtud praecipue dirigi contra *Jac. Heilbrunneri* Papatum Acatholicum (*das unkatholiſche Pabſtthum*) editum a. 1607. R. 1229